



Neustrukturierung des Bauprozesses

- Erweiterungsneubau der Theo-Koch-Schule Grünberg

Der Planungsprozess im Baubereich soll im Sinne des durch die BSL Managementberatung vorgelegten Berichtes "Optimierung der Organisationsstruktur des Kreisverwaltung Gießen" neu strukturiert werden.

Im Rahmen der Planung des Erweiterungsneubaus der Theo-Koch-Schule Grünberg soll nun ein Testlauf für die frühe Einbeziehung der Politik in den neuen Bauprozess beginnen. Entscheidungen, die bisher durch das Dezernat III gefällt wurden, sollen diesmal durch die Mitglieder des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport getroffen werden.

Konkret wird der Ausschuss zunächst darüber entscheiden, ob

- eine Aula gebaut werden soll oder nicht und
- das offene Konzept nach dem Vorbild der Schule Westerburg umgesetzt werden soll.

Die Verwaltung stellt den Mitgliedern des Ausschusses die folgenden Unterlagen als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung:

- Kostenschätzung
- Raumbedarf
- Übersicht Flächen der Aulen und Mensen aller Gesamtschulen im Kreis Gießen
- Terminplanung

Weiterhin gab es das Angebot einer Exkursion zur Schule Westerburg zur Information über das dort angebotene offene Konzept.

Konzept Rahmenterminplan Stand 30.04.2014

Landkreis Gießen Fachdienst 41

Rahmenterminplanung				2013			2014			2015			2016			2017						
Vorgang	Anfang	Ende			artal		Ļ	Ouartal		Ouartal			Ouartal			Ouartal						
			1.	2.	3.	4.	1	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1	2.	3.	4.
Bedarfsklärung / Raumprogramm		30.06.2014																				
VOF-Verfahren Planungsleistungen	01.07.2013	31.03.2014]	
Grundlagenermittlung und Vorplanung	01.07.2014	30.09.2014																				
Entwurfs- und Genehmigungsplanung Neubau	01.10.2014	31.12.2014												i								e ster
Abbuchantrag	01.10.2014	31.12.2014										,										
Baugenehmigungsverfahren Abbruch, Neubau	01.01.2015	30.06.2015																				
Ausführungsplanung	01.01.2015	31.12.2015																				
Ausschreibung Neubau	01.04.2015	31.03.2016															٠					
Vergabe Neubau	01.07.2015	30.06.2016																				
Bauleitung	01.07.2015	31.12.2017		, 																		
Ausführung Abbruch Bereich Neubaustandort	01.07.2015	30.09.2015											,									
Ausführung Rohbau, Dach und Fassade	01.10.2015	30.06.2016																				
Ausführung Ausbau	01.07.2016	30.06.2017		,																		
Ausführung Freianlagen	01.04.2017	31.12.2017			-														-			
Ausstattung, Einrichtung	01.04.2017	30.062017																				
Ausführung Abbruch sonstige Bereiche	01.07.2017	30.09.2017												-						,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
Ersatzklassen, Containerstellung	01.07.2015	30.06.2017															-					
Mittelbedarfsplanung	Gesamtsum	amtsummen Brutto 2013			2014		2015		2016		2017											
KG 200 Herrichten, Erschließung, Abbruch		40.000,00€											0,000	9		60.0	•					00€
KG 300/400 Bauwerkskosten	4.528.000,00 €) Ę					670.000,00 €			2.790.000,00 €					00€						
KG 500 Aussenanlagen	439.000,00 €														439.000,00							
KG 600 Ausstattung, Einrichtung		16.000,00€										=										00€
KG 700 Baunebenkosten Gesamtsumme Mittelbedarf		81.000,00 € 04.000,00 €			000,0 000, 0				000,0 000, 0				000,0 000,0			200.0						00 € 00 €
VE Bedarf	731	∪4.00 <u>0,00</u> €	_	150,	, UUU, U	<i>,</i> ∪ €	_		000,0				00,0			050.0 310.0			۷.,	414.	ųυυ,	UU €

PROJEKT:

GESAMTSCHULE GRÜNBERG

Landkreis Gießen Fachdienst 41

BAUTEIL:

NEUBAU ERWEITERUNGSGEBÄUDE / ERSATZ FÜR GEBÄUDE I, K, L, H + HAUSMEISTERHAUS

16 KLASSENRÄUME UND AULA MIT 400 SITZPLÄTZEN (IN REIHE)

BGF = 2.680 M2

KOSTENRAHMEN NACH DIN 276

STAND 30.04.2014

Kostengliederung nach Kostengruppen

GESAMTKOSTEN BRUTTO € (19% MWS	Τ)			7.104.455,89
GESAMTKOSTEN NETTO€			- ***	5.970.131,00
KOSTENGRUPPEN / LEISTUNG	EINHEIT	MASSEN	EINHEITSPREIS	GESAMTPREI
			NETTO €	NETTO
100 GRUNDSTÜCK				0,0
200 HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN				453.650,0
210 HERRICHTEN				193.350,0
Abbruch Hausmeisterhaus (HM)	m3	1.020,00	30,00	30.600,0
Abbruch Gebäude I	m3	1.430,00	25,00	35.750,0
Abbruch Gebäude L	m3	680,00	25,00	17.000,0
Abbruch Gebäude K	m3	1.280,00	25,00	32.000,0
Abbruch Gebäude H	m3	2.600,00	30,00	78.000,0
230 NICHT ÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG				125.000,0
1.	naahl	1.00	125.000,00	125.000,0
Anbindung Technische Medien an Neubau	pschl	1,00	125.000,00	125.000,0
250 ÜBERGANGSMASSNAHMEN WÄHREND DER BAL	JZEIT			135.300,0
Aufbau Containerklassen (nur für Gebäude I + HM)	St	6,00	3.000,00	18.000,0
Monatsmiete 6 Containerklassen je 24 Monate	St/Mo	144,00		100.800,0
Abbau Containerklassen (nur für Gebäude I + HM)	St	6,00		16.500,
300 BAUWERK / BAUKONSTRUKTION				2.948.000,
Baukonstruktion Neubau in Passivhausstandart	BGF	2.680,00	1.100,00	2.948.000,
400 BAUWERK / TECHNISCHE ANLAGEN				857.600,
Technische Anlagen Neubau in Passivhausstandart	BGF	2.680,00	320,00	857.600,

500 AUSSENANLAGEN				369.000,00
	_			
Aussenanlage Bereich Eingang Schulhof	m2	1.200,00	70,00	84.000,00
Aussenanlage Bereich Abbruchgebäude / Ersatzbau	m2	5.000,00	50,00	250.000,00
Erweiterung Parkplatz 20 Stellplätze x 25 m2	m2	500,00	70,00	35.000,00
600 AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE				265.300,00
Ausstattung Klassenraum: Möbel	St	16,00	3.500,00	56.000,00
Besondere Ausstattung: Interaktive Whiteboards, etc.	St	16,00	5.000,00	80.000,00
Ausstattung Büroräume, Nebenräume: Möbel	St	9,00	2.500,00	22.500,00
Sonstige Ausstattung: Beschilderung, etc.	BGF	2.680,00	10,00	26.800,00
Ausstattung Aula: Möbel	pschl	1,00	80.000,00	80.000,00
700 BAUNEBENKOSTEN				1.076.581,00
Baunebenkosten 22 % der Baukosten	pschl			1.076.581,00

VERMERK:

Diese Kostenermittlung ist ein Kostenrahmen auf Grundlage einer 1. Bedarfsermittlung und keine Kostenschätzung auf Grundlage einer Vorplanung.

Bis zur Fertigstellung einer abgestimmten Bedarfsplanung (Raumprogramm) ist dieser Kostenrahmen vorläufig.

Die Preiserermittlung erfolgte nach statistischen Planungs- und Kostenkennwerten der BKI-Baukostendaten 2013 / Teil 1 auf Basis eines hochwertigen Ausbaustandarts (Passivhaus) mit 1.420 €/m2 netto für Kostengruppe 300 + 400 / Bauwerk (Baukonstruktion + Haustechnik).

Die Ermittlung der Bruttogschossfläche erfolgte mit einen überschlägigen Ansatz der Nutzfläche und prozentualen Zuschlägen für Technische Funktionsflächen, Verkehrsflächen und Konstruktionsflächen (siehe gesonderte Aufstellung).

aufgestellt: T. Fickar

Aufstellung Aulen, Mensen									
in weiterführenden Schulen									
Schule	Gebäude	Fläche	Schüler	qm/Schüler					
			Jahr 12/13						
Allendorf	02	31,72							
A Company	03	291,35							
		323,07	378	0,85					
Buseck	04	770,22	879	0,88					
Grünberg	05	240,33							
	06	344,62							
		584,95	1621	0,36					
Hungen	07	189,27							
	12	282,59							
	·	471,86	1040	0,45					
Laubach	01	629,75	565	1,11					
Lich	01	574,26							
	02	51,40							
	-	625,66	507	1,23					
Linden	01	63,22							
	02	224,03							
	07	127,12							
		414,37	554	0,75					
Lollar	02	388,77							
	05	929,33							
		1.318,10	1320	1,00					
Pohlheim	01	558,51	880	0,63					
Wettenberg	01	734,41							
	02	239,71							
		974,12	617	1,58					
	<u> </u>	6.670,61	8.361,00	0,80					

Die Flächen beinhalten alle Räume die als Mensen, Cafeterien, Aulen, bzw. Versammlungsräume bezeichnet sind. Ebenso die dazu gehörenden Nebenräume.